

Niederschrift
über die Sitzung des Sozialausschusses
der Gemeinde Wees
am Dienstag, den 31. Juli 2018
im Blockhaus Wees

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Bericht Seniorenbeirat
3. Rückblick Übergabe LF 20
4. Kinderfest am 01.09.2018
5. Laternenumzug am 03.11.2018
6. Zuschusswunsch Dänischer Schulverein
7. Ausstattung Blockhaus
8. Spielplätze, hier: Nutzungsordnung
9. Kulturangebot in Wees
10. Verschiedenes

Anwesende

seitens des Ausschusses für Soziales:

| | |
|------------------|--------------------------------------|
| Joachim Pahl | Ausschussvorsitzender |
| Niels Wolfsdorf | Sozialausschussmitglied |
| Ute Bewernick | Sozialausschussmitglied |
| Andreas Andresen | Sozialausschussmitglied |
| Petra Neuhaus | Sozialausschussmitglied |
| Joscha Jaskolka | bürgerliches Sozialausschussmitglied |
| Annette Clausen | bürgerliches Sozialausschussmitglied |
| Joachim Müller | bürgerliches Sozialausschussmitglied |
| Uwe Painer | bürgerliches Sozialausschussmitglied |

Anwesende

seitens der Gemeindevertretung

Bürgermeister Michael Eichhorn
Gemeindevertreter Hans-Peter Siebert
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen
Gemeindevertreter Jan Kanstorf
Gemeindevertreter Vinzenz Andersen
Gemeindevertreter Jürgen Niehaus
Gemeindevertreter Patrick Nissen
Gemeindevertreter Arnd Ohlenbusch

Anwesende

seitens des Seniorenbeirats

Ilse Simonsen
Marianne Huy

sowie ca. 12 Zuhörer/innen.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Der Ausschussvorsitzende Joachim Pahl begrüßt die erschienenen Ausschussmitglieder, den Bürgermeister, die Gemeindevertreter sowie die Gäste.

Er stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden. Ferner stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Mitglieder des Sozialausschusses sowie des Seniorenbeirats stellten sich kurz vor, da das Gremium in dieser Zusammensetzung erstmalig tagte.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Zunächst liegt hier kein Tagesordnungspunkt vor, der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden muss. Der Vorsitzende weist aber darauf hin, dass ein derartiger Beschluss auch jederzeit während der laufenden Sitzung gefasst werden kann. Diese Situation könnte sich unter TOP 6 ergeben.

Die Tagesordnung wird ergänzt um den Punkt: **Bericht des Seniorenbeirats.**

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat tagt einmal im Vierteljahr und verbindet dieses Treffen jeweils mit einer Veranstaltung. Am 21.02.2018 hat ein Verspielen stattgefunden, am 31.05.2018 eine gut besuchte Modenschau von ‚Bella Sekunda‘ im Thassaloniki und am 17.07.2018 eine Busfahrt zu den Düppeler Schanzen mit Knut Franck.

Ausblick: In der Planung sind ein Adventskaffee und ein Theaterbesuch.

Der Vorsitzende bedankt sich bei dem Seniorenbeirat für die Gestaltung des attraktiven Programms.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Rückblick Übergabe LF 20

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern des Sozialausschusses für die Hilfe beim Aufbau und beim Abbau sowie bei der Durchführung des Festes. Es war eine erfolgreiche Veranstaltung mit großer Bürgerbeteiligung. Die in der Vergangenheit nicht immer reibungslose Zusammenarbeit mit der Feuerwehr hat ausgesprochen gut funktioniert und bietet damit eine gute Basis für die weitere Zusammenarbeit in der Zukunft.

Die Kosten wurden von der Gemeinde getragen und beliefen sich auf rund 1100€; vereinbarungsgemäß wurde der Überschuss in Höhe von 481€ an die Jugendfeuerwehr gespendet.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Kinderfest am 01.09.2018

Die Vorbereitungen laufen gut; bisher sind folgende Aktivitäten eingeplant:

Vom Eventausstatter ‚Hoppla‘ aus Satrup: Kletterberg und Fußballbillard

SBV Spielmobil

Jugendfeuerwehr des Amtes

Aktivität der Kinderkrippe Wees

Einladungen sollen auch an den Kindergarten Munkbrarup, an den TSV Munkbrarup und an den WTC (Andreas Andresen) ergehen.

VR-Bank

Café vom Seniorenbeirat

Diverse Getränke, Grill, Crêpes, Stockbrot

Die Anmeldung beim Ordnungsamt ist erfolgt, die Sperrung der Norderstraße (von Norderstraße 3 bis Hof Andresen) ist beantragt.

Die Einladung zum Fest ist in der letzten Ausgabe des Amtsboten erschienen; Flyer werden umgehend gedruckt und verteilt. Die Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde erfolgt unverzüglich.

Trotzdem gibt es noch viel zu tun; insbesondere werden Helferinnen und Helfer benötigt, die an den diversen Spielpositionen Aufsicht führen müssen. Eine Eintragung in die ausliegende Liste wird erbeten.

Für das Organisationsteam, das sich noch mit Detailfragen der Planung befassen wird, melden sich folgende Personen:

Joscha Jaskolka, Niels Wolfsdorf, Petra Neuhaus, Ute Bewernick, Joachim Pahl.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Laternenumzug am 03.11.2018

Der Laternenumzug wird genau wie in den Vorjahren ablaufen. Der Fanfarenzug Satrup ist bereits engagiert. Der Termin soll im Amtsboten veröffentlicht werden.

Die Feuerwehr sorgt für Getränke und Verpflegung, die Gemeinde für Naschis und andere Kleinigkeiten.

Der Überschuss der Veranstaltung geht an die Feuerwehr.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Zuschusswunsch Dänischer Schulverein

Der Dänische Schulverein plant eine Kita in Glücksburg. Es werden 20 Krippenplätze entstehen; das alte Hausmeisterhaus in der Gorch-Fock-Straße an der Dänischen Schule in Glücksburg soll zu diesem Zweck umgebaut werden. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 474.000€. Da der Dänische Kindergarten in Glücksburg auch immer wieder einige Kinder aus Wees aufnimmt, wird damit gerechnet, dass auch die Krippe Glücksburg von Weeser Kindern besucht werden wird, denn Wees liegt in dem ‚Lyksborg Skoledistrict‘.

Die Bitte um Zuschuss aus Wees wird mit folgendem einstimmigen Ergebnis erörtert:

Die Gemeinde beteiligt sich mit einer sachgebundenen Spende für ein Spielgerät in Höhe von 1000€.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Ausstattung Blockhaus

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die Kufen der neuen Stühle für eine erhebliche Lärmbelästigung und Beeinträchtigung sorgen. Hier ist dringend Handlungsbedarf. Abhilfe könnte geschaffen werden durch Filzgleiter oder durch einen komplett neuen Fußbodenbelag. Filzgleiter sind zwar die kostengünstigere Variante, machen aber viel Arbeit und sind sicher nicht so praktisch.

Fachliche Beratung hat gezeigt, dass ein Vinyl-Tarkett-Belag langlebiger und besser ist. Die Ausgaben hierfür liegen allerdings knapp unterhalb der Grenze, von 2500€, die vom Ausschuss beschlossen werden dürfen. Auch wenn die Maßnahme auf den ersten Blick sehr teuer erscheint, sollte man dabei bedanken, dass die Vermietung des Blockhauses Einnahmen generiert. In zwei Jahren wäre die Investition erwirtschaftet.

In einer regen Diskussion werden verschiedene Aspekte benannt:

- Einschlägige Erfahrungen haben gezeigt, dass ein Vinyl-Tarkett-Boden bei starker Belastung schnell deutliche Gebrauchsspuren aufweist.
- Über eine andere, bessere Qualität des Fußbodens muss nachgedacht werden.
- Eine Umrüstung auf andere, bessere Stühle muss in Betracht gezogen werden.
- Schallschutzmaßnahmen an der Decke und/oder an den Wänden könnten eine Verbesserung bringen.

Eine Entscheidung wird verschoben, eine Arbeitsgruppe bestehend aus Detlev Neuhaus, Niels Wolfsdorf, Uwe Painer und Joachim Pahl wird sich noch einmal mit den verschiedenen Aspekten beschäftigen und auf der nächsten Sitzung des Sozialausschusses berichten.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Spielplätze, hier: Nutzungsordnung

Es gibt Beschwerden eines Anliegers des Spielplatzes Marrensmoor über nächtliche, störende und missbräuchliche Nutzung des Spielplatzes. Seine Anregung ist, eine Nutzungsordnung zu erlassen, damit man eine Grundlage hat, auf die man sich berufen kann.

Nach ausführlicher Diskussion wird einstimmig beschlossen, keine Nutzungsordnung zu erlassen. Die Beschilderung soll nach dem Vorbild in Oxbüll und Grönholm vereinheitlicht werden.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Kulturangebot in Wees

Seit dem Tod von Hartmut Simonsen ist die Arbeit von ‚Wees Kulturell‘ zum Erliegen gekommen.

Es besteht Einigkeit im Ausschuss darüber, dass ein Aufleben des Kulturangebots in der Gemeinde eine Bereicherung darstellen würde.

Der Ausschussvorsitzende regt an, dass sich eine Arbeitsgruppe findet, die sich Gedanken darüber macht, wie man die Kulturarbeit in Wees wieder etablieren könnte.

Folgende Mitglieder melden ihre Bereitschaft an: Ilse Simonsen, Niels Wolfsdorf, Joachim Pahl.

Der Ausschussvorsitzende übernimmt die Einladung zu einer Sitzung; auf der nächsten Sozialausschusssitzung werden die Ergebnisse vorgestellt.

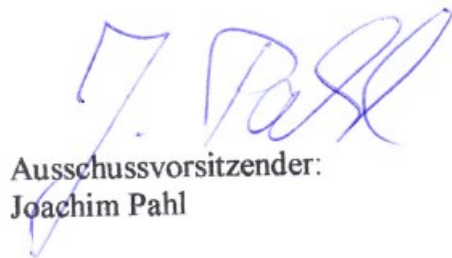
Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Verschiedenes

- Die neue Pflasterung am Blockhaus muss nachgearbeitet werden; Petra Neuhaus nimmt Kontakt mit der Fachfirma auf.
- Wolfgang Striebich führt Beschwerde über den Verkauf des alten Feuerwehrfahrzeuges ‚Oma‘; zuständigkeitshalber wird diese Anmerkung an den Finanzausschuss verwiesen.
- Der Bürgermeister klärt über die weitere Vorgehensweise bei der Glasfaserkabelverlegung auf. Hier hat es Vereinbarungen zwischen dem Breitbandzweckverband und den Stadtwerken gegeben, die der Öffentlichkeit demnächst vorgestellt werden sollen, und bittet um die Identifizierung von Aufstellungsorten für Werbebanner und um Meldungen als Botschafter, um die Vermarktung zu unterstützen.



Protokollant:
Michael Eichhorn



Ausschussvorsitzender:
Joachim Pahl